

Emmersdorf am 20. July 1881.

Verehrtester Freund!

Die Nachricht von Direr Onkel
empfangen in Pörschach hat mich auf das
freudigste überrascht. Ich würde dich, Direr
verehrteste Frau Gamalin und Direr zumeist
Töchter sofort besuchen, wäre es nicht so
heiß, und hätte ich nicht für eine gewisse
Zeit zumeist ~~neben~~ ^{neben} liegenden Damen in
Pflege, die Prof. Benedikt an mich an-
gesagt. Hoffentlich ist es mir gestattet
die rechte Colonne baldigst hier zu
besuchen und ^{es} mir ^{möglich}, die
Damen Maria Klüfnerung zu besuchen
und sie um die besten ihrer Bekanntschaft
zu bitten.

Mein herzlichster Gruß an

Das ganze Haub von Maria Theresia,
Hastlich

gegeben
Ludwig

